

PRESSEMITTEILUNG

vom 12. November 2021



26/2021

Wechsel bei den ‚Langnasen‘: Weißrüssel-Nasenbären im Opel-Zoo Angepasste Corona-Regeln für den Zoobesuch

Auf der Nasenbären-Anlage im Opel-Zoo ist nun ein Paar Weißrüssel-Nasenbären zu sehen. Woher sie ihren Namen haben, ist unschwer zu erkennen: das Fell um die Nase herum ist weiß gefärbt. Und wer einen Nasenbären einmal bei der Nahrungssuche beobachtet hat, wird bei seiner langen, sehr beweglichen Schnauze vielleicht auch schon einmal an einen ‚Rüssel‘ gedacht haben.

Nasenbären sind Baum- und Bodenbewohner und die einzigen tagaktiven Kleinbären. Sie sind sehr geschickte Kletterer, die sogar kopfüber abwärts klettern können. Die Nächte verbringen Nasenbären auf Bäumen, die sie tagsüber verlassen. Dann suchen sie den Boden mit ihrer langen, empfindlichen Schnauze nach Insekten, Früchten und anderer Nahrung ab. Dabei halten sie ihren Schwanz, den sie beim Klettern zum Balancieren nutzen, senkrecht nach oben.

Im Freiland leben Nasenbären-Weibchen mit ihren Jungtieren in Gruppen von bis zu 30 Tieren zusammen und dulden ausgewachsene Männchen nur zur Paarungszeit in ihrer Nähe. Die Jungtiere kommen in Blätternestern zur Welt, die die Weibchen auf Bäumen bauen. Bis es im Opel-Zoo soweit ist, dürfte es aber noch etwas dauern.

Für den Zoobesuch im Freien ist zurzeit kein Negativnachweis erforderlich. Elefanten- und Giraffenhäuser ebenso wie der Innenraum der Gastronomie dürfen allerdings gemäß der aktuellen 3 G-Regel nur mit Negativnachweis betreten werden. Wer nicht geimpft oder genesen ist, muss einen aktuellen PCR-Test vorlegen, ein Antigen-Schnelltest reicht nicht mehr aus. Für Kinder über 6 Jahren und Jugendliche bis 18 Jahren ist weiterhin ein Antigentestnachweis ausreichend (z.B. Testheft der Schulen).

In allen geschlossenen Räumen gilt Maskenpflicht. Zoobesucher müssen auch im Freien in Gedrängesituationen, in denen der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, medizinische Masken tragen. Dies gilt besonders auch am kommenden Samstag, dem 13. November für die beliebte Laternenführung im Opel-Zoo, die um 16 Uhr beginnt. Mit Musikbegleitung geht es durch den Zoo und die Kinder können ihre Laternen mitbringen, sie in der Dämmerung noch einmal anzünden und Martins- und Laternenlieder singen.



Bild (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):
Weißrüssel-Nasenbär im Opel-Zoo

Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben. Informationen zu den geltenden Auflagen unter www.opel-zoo.de. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.

Pressekontakte:

Jenny Krutschinna 06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de

Margarete Herrmann 06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de